

„Wenn das Fragezeichen zum Ausrufungszeichen wird, der AHA-Effekt eintritt und die persönlichen (manchmal noch so kleinen) Ziele der Teilnehmer erreicht werden – das sind meine Highlights!

Das BFW steht für die Förderung von Stärken, persönlichen Fähigkeiten und Kompetenzen und für die Suche nach individuellen handlungsorientierten Lösungswegen. Wer immer nur die Schwäche im Blick hat, wird die meisten Stärken seiner Mitmenschen übersehen.“

Hendrieke Stiller, seit 2016 als Reha-Ausbilderin im BFW Düren beschäftigt


„Mein Beruf ist der einer „Geburtshelferin“. Ich begleite den Menschen in sein anderes neues Leben, ein Leben mit Seheinschränkung in einer fremden Kultur.

Es macht mich glücklich und zufrieden, wenn der Rehabilitand seine ersten eigenen Schritte in dieses neue Leben unternimmt! Früher wollte ich immer die Welt bereisen, im BFW ist die Welt zu mir gekommen (Teilnehmer aus aller Welt)!“

M. M. Moneit-Mavridis, seit 1986 als Lehrerin im BFW Düren beschäftigt

„Meine Arbeit kommt jeden Tag direkt beim Menschen an – die Rehabilitanden werden von Betroffenen zu Beteiligten: Das Authentische und Ehrliche gefällt mir! Durch das Feedback der Teilnehmer kann ich nicht nur die Qualität meiner Arbeit verbessern – es motiviert mich unmittelbar und bereichert mich persönlich.

Viktoria Fischer, seit 2016 als Reha-Ausbilderin im BFW Düren beschäftigt



**„Die Arbeit mit beeindruckenden Persönlichkeiten, die durch außerordentliche Schicksale geprägt sind, bereichert meine Tätigkeit im BFW Düren und beeinflusst auch mein Leben im privaten Bereich. Besonders meine vier Kinder wurden und werden durch meine Arbeit mit blinden und sehingeschränkten Menschen geprägt, sie hatten nie Berührungängste bei Menschen mit Handicap.“**

Antje Genso, seit 1996 im BFW Düren beschäftigt

**„Am Telefon sind blinde Menschen nicht behindert, sondern oft in ihrem Element. Sie sind weniger als normalsichtige Menschen auf Blickkontakt angewiesen und darin geübt, vieles herauszuhören.**

**Deshalb können sie die Kommunikation zu ihrer Stärke machen. Mir macht es Freude, unsere Teilnehmer in der Kunst der Gesprächsführung und im PC-Handling zu fördern sowie ihre schriftlichen Leistungen auszubauen.“**

Antje Willam-Drux, seit 1994 im BFW Düren beschäftigt

**„Meine Kolleginnen und Kollegen leisten alle fantastische Arbeit. Im BFW ballt sich eine Expertise, die unsere Gesellschaft dringend braucht.“**

Hendrieke Stiller, seit 2016 als Reha-Ausbilderin im BFW Düren beschäftigt

„Ich finde es fantastisch, immer wieder verschiedene Persönlichkeiten kennenzulernen und mit ihnen gemeinsam Lösungen für ihre Alltagsprobleme zu finden. Ziel unseres Unternehmens und auch meins ist es, den Menschen als Person im Vordergrund zu sehen und den Betroffenen ein selbstbestimmtes, selbständiges Leben und eine reelle Chance, wieder im Beruf Fuß zu fassen, zu ermöglichen.“

Sabine Scheffler, seit 2013 als Reha-Lehrerin LPF im BFW Düren beschäftigt

„Durch meine Tätigkeit im BFW Düren bin ich aufmerksamer, wenn ich unterwegs bin. Überall kann jemand sein, dem man ohne großen Aufwand enorm weiterhelfen kann. Darüber habe ich mir früher weniger Gedanken gemacht. Meine Arbeit macht mich verständnisvoller – und sie hilft mir manchmal einfach, auf dem Boden der Tatsachen zu bleiben.“

Viktoria Fischer, seit 2016 als Reha-Ausbilderin im BFW Düren beschäftigt

„Einen jungen Menschen während der dualen Ausbildung zu unterstützen, den persönlichen und fachlichen Reifeprozess zu begleiten sowie den Erfolg miterleben zu können, ist eine berufliche Herausforderung, die zufriedenstellt. Ich bin beruflich angekommen.“

Dirk Bachem, seit 2015 im BFW Düren beschäftigt



**„Der Umgang von Mensch zu Mensch, die Möglichkeit zu zeigen, dass das Leben aufgrund einer eingetretenen Sehbehinderung und/oder Blindheit nicht zu Ende ist, der Erfolg, wenn Teilnehmer, die ich im Rahmen ihrer BFW-Laufbahn begleiten durfte, ihren Abschluss schaffen und mehr noch, wenn sie mit den neu erworbenen Kenntnissen in Arbeit kommen, das gefällt mir an meiner Tätigkeit.“**

Mitarbeiter in der Ausbildung, seit 2013 im BFW Düren beschäftigt

**„Das Highlight meiner Arbeit:**

**Dem Menschen eine Hilfe an die Hand – einen Blindenstock in die Hand – zu geben und ihm in vielen kleinen Schritten zu erklären, wie man damit am Ende in großen Schritten ein Stück persönliche Freiheit in der Welt dazugewinnen kann.**

**Schön, dass das BFW Düren mir die Weiterbildung in einen so spannenden Beruf ermöglicht hat.“**

Meike Berger, Reha-Lehrerin O&M im BFW Düren